



Hochschule
Zittau/Görlitz
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Forschungsprojekt

„Verbesserung der Verbleibchancen junger Frauen in der Oberlausitz“

Ausgangspunkt des Forschungs- und Praxisprojektes ist die doppelte Frage: „Warum bleiben qualifizierte junge Frauen (nicht) in der Oberlausitz?“. In den letzten beiden Jahrzehnten sind aus dem Landkreis und der Region Oberlausitz überproportional viele junge Frauen abgewandert. Diese Abwanderung beschleunigt nicht nur die Alterung der Bevölkerung, sondern schwächt die wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Entwicklungspotentiale der Region. Vor diesem Hintergrund will das Projekt einerseits erforschen, welche Faktoren dazu beitragen (können), dass einige, junge und vor allem hoch qualifizierte Frauen die Region nicht verlassen, sondern bleiben (wollen). Andererseits und parallel zur Analyse sollen Betroffene und Verantwortliche miteinander ins Gespräch gebracht und in ihren Aktivitäten vernetzt werden, um Möglichkeiten der Verbesserung der Verbleibchancen für junge qualifizierte Frauen auszuloten und umzusetzen.

Projektziele

- Analyse der Faktoren, die junge qualifizierte Frauen im Landkreis Görlitz bzw. in der Region Oberlausitz zum Bleiben bewegen (können)
- Vernetzung von Frauen und VertreterInnen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Bildung und Zivilgesellschaft

Untersuchungs- und Zielgruppe

- Junge, vor allem gut ausgebildete Frauen in der Region im Alter von 16 bis ca. 35 Jahren
- Organisierte AkteurInnen aus den Bereichen Politik und Verwaltung, Kultur und Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Bildung

Methodische Umsetzung

- Für die Analyse werden im Projekt eine schriftliche Befragung und vertiefende Einzelinterviews sowie Experteninterviews und Fokusgruppengespräche durchgeführt.
- Zur Vernetzung werden neben Einzelgesprächen und Informationsvermittlungen vor allem Veranstaltungen organisiert, die verschiedene AkteurInnen in der Region zusammenbringen.

TRAWOS Institut für Transformation, Wohnen und soziale Raumentwicklung

Projektleitung – Prof. Raj Kollmorgen, Prof. Ulrike Gräßel

Mitarbeiterinnen – Dipl. Soz.-Wiss. Julia Gabler, Ulrike Brüdern, Mag.

Projektträger und Projektbearbeiter

- Projektträger des Forschungsprojekts ist der Landkreis Görlitz, vertreten durch die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Ines Fabisch. Bearbeitet und verwaltet wird das Projekt von der Hochschule Zittau/Görlitz (TRAWOS-Institut). Der Freistaat Sachsen (Sächsische Staatskanzlei) fördert das Projekt im Jahr 2015 im Rahmen der Förderrichtlinie Demografie.

Ansprechpartner für Informationen und Nachfragen

Projektträger

Landratsamt Görlitz

Frau Ines Fabisch

Gleichstellungsbeauftragte

des Landkreis Görlitz

Bahnhofstraße 24

D-02826 Görlitz

Tel.: 03581 663-9009

Email:

gleichstellungsbeauftragte@kreis-gr.de

Projektumsetzung

HS Zittau/Görlitz

Fakultät für Sozialwissenschaften

Prof. Dr. habil. Raj Kollmorgen

Furtstraße 2

D-02826 Görlitz

Tel.: +49 3581 4828-142

Email: r.kollmorgen@hszg.de

Projektkoordinatorin

Dipl. Soz.-Wiss. Julia Gabler

HS Zittau/Görlitz

TRAWOS Institut für Transformation, Wohnen
und soziale Raumentwicklung

Parkstraße 2

D-02826 Görlitz

Tel.: +49 3581/767 1413

Email: j.gabler@hszg.de